Ein voller Erfolg – sportlich und organisatorisch

Welt-Cup Final Armbrust 10/30m

Der vom 02. bis 04. Oktober in Winterthur ausgetragen Welt-Cup Final war ein voller Erfolg. Die Organisatoren zeigen sich begeistert und das Schweizer Team blickt mit dem «Welt-Cup Gesamtsieg Armbrust 30m» durch Joel Brüschweiler, zwei Silber und einer Bronze Final-Medaille auf einen erfolgreichen Welt-Cup Final zurück.

Markus Roth

Die jeweils 16 besten Armbrustschützinnen und Armbrustschützen, die sich in den Welt-Cup Ausscheidungs-Wettkämpfen «Innsbruck (AUT)», «Secemice (CZE)» und «Strasbourg (FRA)» für die letzten und alles entscheidenden Welt-Cup Durchgänge in den Kategorien «Armbrust 10m/Männer», «Armbrust 10m/Frauen» und «Armbrust 30m/Open-Class» qualifiziert hatten, waren vom 02. bis 04. Oktober in Winterthur (SUI) zu Gast, um die Final-Siegerinnen und Sieger sowie den Gewinner bzw. die Gewinnerin der Welt-Cup Gesamtwertung zu küren.

Die Teams aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Tschechien und der Schweiz lieferten sich hochkarätige und spannenden Wettkämpfe.

Joel Brüschweiler gewinnt die grosse Kristallkugel

Ein besonderes Highlight durfte das Schweizer Team mit dem Gewinn der «Welt-Cup Gesamtwertung Armbrust 30m» durch Joel Brüschweiler feiern. Auf der Zielgeraden konnte Brüschweiler seine bis vor dem Final führende Teamkollegin Joëlle Baumgartner, noch abfangen und auf den zweiten Platz verweisen.

Gesamtsieger und «Shooter of the Year 30m»: Joel Brüschweiler (SUI).

Damit löst Brüschweiler seine Lebenspartnerin Monika Hurschler ab, die die grosse Kristallkugel 2024 als erste Frau in der Geschichte der Internationalen Armbrustschützen Union (IAU) gewonnen hatte.

Zweimal Silber und einmal Bronze

Final-Wettkämpfe unterliegen eigenen Gesetzen und damit war offen, wer am Schluss der Wettkämpfe auf dem Podest stehen würde.

Vor den eigentlichen Final-Wettkämpfen hatten die Sportschützinnen und Sportschützen ein volles Match-Programm zu absolvieren, über das auch die Rangpunkte für die Welt-Cup Gesamtwertung ermittelt wurden. Im Anschluss daran stand der Schluss-Final und der Kampf um die kleine Kristallkugel auf dem Programm.

Dabei konnte der Schweizer Joel Brüschweiler im 10m-Wettbewerb der Männer mit einer Überraschung aufwarten und in einem starken Feld hinter Simon Eiglsperger (GER) die Silbermedaille gewinnen. Der amtierende Weltmeister «Armbrust 10m» (Uljanowsk, Russland - August 2019) wurde im Vorfeld nicht zwingend als Medaillenanwärter gehandelt. Umso grösser war die Freude und Begeisterung über den Gewinn der Silbermedaille!

Joel Brüschweiler freut sich zu Recht über Silber im 10m Welt-Cup Final der Männer.

Im 30m-Wettbewerb «Open Class» (Frauen und Männer schiessen in derselben Kategorie) wurden die Schweizerinnen und Schweizer als Kronfavoriten gehandelt.

Hoher Besuch

Zur grossen Freude des Veranstalters beehrte der Zürcher Kantonsrat Herr René Isler die Armbrustschützenfamilie mit seiner Anwesenheit am Schlussbankett und an der Rangverkündung und überbrachte die besten Grüsse aus der Zürcher Regierung.

Er zeigte sich beeindruckt von den erbrachten Leistungen, die die Sportlerinnen und Sportler während dem Welt-Cup Final in Winterthur erbracht und gezeigt hatten - hatte er sich doch während den Final-Wettkämpfe selbst ein Bild von der sportlichen Höchstleistungen der Athletinnen und Athleten machen können.

Kantonsrat René Isler (links) und EASV-Präsident Martin Schneider (rechts) im Kreis des Schweizer Armbrust National-Teams.

Dabei hatte niemand Lisa Roettelé (FRA) auf dem Schirm, die mit einer starken Finalleistung aufwarten konnte.

Roettelé kam mit den sehr anspruchsvollen Windverhältnissen am besten zurecht und es gelang ihr, das gesamte Feld in Schach zu halten und Joëlle Baumgartner (SUI) und Sven Bachofner (SUI) auf den zweiten und dritten Platz zu verweisen.

Silber und Bronze für Joëlle Baumgartner (links) und Sven Bachofner im 30m-Final.

Bereits im Eröffnungswettkampf «Armbrust 10m - Mixed Team», der jedoch nicht zur Welt-Cup Wertung zählte, konnte das Schweizer Team durch gute Leistungen auf sich aufmerksam machen. Svenja Wehle und Joel Brüschweiler gelang der Einzug ins Schluss-Finale, das die beiden dann auf dem dritten Platz abschliessen konnten.

Sie zeigten eine starke Leistung am Eröffnungswettkampf: Joel Brüschweiler (links) und Svenja Wehle und der EASV-Präsident Martin Schneider ist sichtlich zufrieden.

Starker Auftritt

UnPocoLoco.ch
Steelband Winterthur

Die Steelband «UnPocoLoco» verstand es, die Gästeschar am Schlussbankett mit einer kurzweiligen und unterhaltsamen Musikeinlage zu begeistern und hat damit einen wesentlichen Teil zum guten Gelingen des feierlichen Banketts und der Rangverkündung beigetragen.

Grosses Lob von der IAU

Der Vize-Präsident der Internationalen Armbrustschützen Union (IAU), Jaroslav Liptak, brachte in seiner Begrüssungsansprache am Schluss-Bankett seine Begeisterung für die Organisation und die Durchführung des Welt-Cup Finals in Winterthur zum Ausdruck und sprach dem Armbrustschützenverein Seen-Gotzenwil und dem OK-Präsidenten Pius Niederberger seinen herzlichen Dank aus.

IAU Vize-Präsident Jaroslav Liptak findet lobende Worte für die Organisatoren.

«Die Infrastruktur war perfekt! Die Vorbereitungsarbeiten wurden hervorragend geleistet und abgeliefert und die Durchführung fand Dank einem sehr engagierten Helfer-Team, das in allen Bereichen hervorragende Arbeit geleistet hat, auf höchstem Niveau statt, sodass keine Wünsche offen blieben!» lobte Liptak.

Sie haben den Welt-Cup nach Winterthur geholt und mit dem Team der Armbrustschützen Seen-Gotzenwil fantastisches geleistet: Roland Bachofner (links) und Pius Niederberger.

Auch der Schiess- und Auswertungsbetrieb vermochte Liptak zu begeistern: «Noch nie habe ich eine so schnelle Auswertung und Bekanntgabe der geschossenen Resultate erlebt. Das war eine absolute Bestleistung!».

Einer der Gründe für diese schnelle Daten-Publikation sieht Liptak neben der speditiven Auswertung der Schusswerte auch in der Anwendung des Resultaterfassungs-Tools «Resulty», über das die Resultate und Ranglisten zeitgleich zur Erfassung auch online zur Verfügung stehen.

Wie von Liptak weiter zu erfahren war, hat er die Nationen-Verbände bereits kontaktiert und diesen den Vorschlag unterbreitet, «Resulty» künftig an allen IAU-Wettkämpfen mit der Match-Armbrust als Resultaterfassungs-Programm einzusetzen.

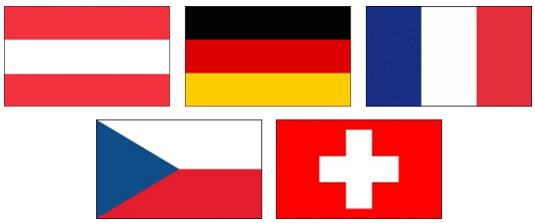
Live-Streams

Der Welt-Cup Final wurde erstmals auch sehr ausführlich als Live-Stream in die Welt hinausgetragen. «Wir stecken noch in den Kinderschuhen und diese ersten Live-Streams, die wir über Facebook publiziert haben, haben uns geholfen Erfahrungen zu sammeln, damit wir in Zukunft mit professionelleren Auftritten aufwarten können.» war vom IAU Vize-Präsidenten Liptak zu erfahren.

Weiterführende Informationen

Alle Informationen zum Welt-Cup Final in Winterthur - inkl. Ranglisten, Bildergalerien und weiteren Informationen - können auch online abgerufen werden:

asv-seen-gotzenwil.ch/wcf-25



Ranglisten (Auszug)

Welt-Cup Gesamt 30m Open-Class:

1. Joel Brüschweiler (SUI). 2. Joëlle Baumgartner (SUI). 3. Louis Fürst (GER).

Weitere Klassierungen der Schweizer: 4. Christof Arnold. 6. Sven Bachofner. 10. Monika Hurschler. 12. Stefan Loretz. 13. Svenja Wehle. 15. Yoric Pisà.

Anzahl Klassierte: 22

Welt-Cup Gesamt 10m Männer:

1. Stéphane Hatterer (FRA). 2. Simon Eigelsperger (GER). 3. Mathis Pascal (FRA).

Klassierungen der Schweizer: 9. Joel Brüschweiler. 17. Sven Bachofner. 23. Stefan Loretz. 25. Yoric Pisà.

Anzahl Klassierte: 32

Welt-Cup Gesamt 10m Frauen:

1. Jolanda Prinz (GER). 2. Marie Roy (FRA). 3. Coline Hamelin (FRA).

Klassierungen der Schweizerinnen: 8. Svenja Wehle. 10. Joëlle Baumgartner. 12. Monika Hurschler. 23. Sarah Hügli.

Anzahl Klassierte: 26

Welt-Cup Final 30m Open-Class:

1. Lisa Roettelé (FRA). 2. Joëlle Baumgartner (SUI) 3. Sven Bachofner (SUI).

Weitere Klassierungen der Schweizer: 5. Monika Hurschler. 6. Joel Brüschweiler. 9. Christof Arnold. 12. Svenja Wehle. 14. Yoriv Pisà.

Anzahl Klassierte: 16

Welt-Cup Final 10m Männer:

1. Simon Eiglsperger (GER). 2. Joel Brüschweiler (SUI) 3. Yonis Coquillon (FRA).

Weitere Klassierungen der Schweizer: 13. Sven Bachofner.

Anzahl Klassierte: 15

Welt-Cup Final 10m Frauen:

1. Lisa Roettelé (FRA). 2. Jolanda Prinz (GER). 3. Eva Knorr (FRA).

Klassierungen der Schweizerinnen: 8. Svenja Wehle (SUI). 11. Joëlle Baumgartner.

Anzahl Klassierte: 14

Mixed-Team 10m:

1. Frankreich (Lisa Roettelé / Julien Messiasse). 2. Deutschland (Jolanda Prinz / Louis Fürst). 3. Schweiz I (Svenja Wehle / Joel Brüschweiler). 8. Schweiz II (Joëlle Baumgartner / Sven Bachofner).

Anzahl Teams: 8